

Füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die "Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe" auf Seite 2.

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe		Eingang:	Tag d. Antragstellung
Leistungen für: Wohngeldnummer:			
Aktenzeichen (soweit vorhanden)		Telefon:	
Name, Vorname (der Antragstellerin/des Antragstellers)			
Straße, Nr.			
PLZ und Wohnort			
Bankverbindung	Konto-Nr.:	BLZ:	
Es werden bereits folgende lfd. Leistungen bezogen:	<input type="checkbox"/> SGB II <input type="checkbox"/> SGB XII <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag <input type="checkbox"/> Wohngeld <input type="checkbox"/> keine davon		

A. Persönliche Daten zum leistungsberechtigten Kind/ Schüler/ Schülerin
<p>_____ (Name) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum)</p> <p>Die/Der Leistungsberechtigte besucht <input type="checkbox"/> eine allgemein-/berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung</p> <p>_____ Name der Schule/Einrichtung _____ Anschrift der Schule/Einrichtung (Stempel)</p> <p>Es werden nach <input type="checkbox"/> § 34 SGB XII <input type="checkbox"/> § 6b (1) Nr. 1 BKGG (Kindergeldzuschlag) <input type="checkbox"/> § 6b (1) Nr. 2 BKGG (Wohngeld) folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII beantragt:</p> <p><input type="checkbox"/> für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung</p> <p><input type="checkbox"/> für mehrtägige Klassenfahrten/ Kinderfreizeiten (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)</p> <p><input type="checkbox"/> für Schülerbeförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)</p> <p><input type="checkbox"/> für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage "Lernförderbedarf" ein.)</p> <p><input type="checkbox"/> für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D.)</p> <p><input type="checkbox"/> Zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.) (Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E.)</p> <p><input type="checkbox"/> für persönlichen Schulbedarf</p>
B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung
<p><input type="checkbox"/> Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.</p> <p><input type="checkbox"/> Für die unter A. genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt. Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Bescheid/Rechnung/Quittung).</p>
C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung
<p>Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35a Achstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII). <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung
<p><input type="checkbox"/> Die unter A. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.</p> <p><input type="checkbox"/> Die unter A. genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil. Fügen Sie bitte entsprechende Nachweise der Schule/ Kita über die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen unter Angabe der tatsächlich in Anspruch genommenen Essen bei.</p>

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

 Aktivität/Vereinsmitgliedschaft

 Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

Ich bin damit einverstanden, dass dem Leistungsanbieter ein Abdruck des Bewilligungsbescheides übersandt wird. Ja Nein

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

 Ort/Datum

 Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

 Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
 des/der Leistungsberechtigten

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB XII erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Wichtige Hinweise:

Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Schüler, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, sind von der Leistung ausgeschlossen.

Lediglich die Leistungen für den persönlichen Schulbedarf und die Schülerbeförderung erfolgen als Geldleistung direkt an Sie.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.

Bitte beachten Sie: Für jedes Kind, jeden Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

- **Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung:** Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z.B. Sportschuhe, Badezeug).

- **Ergänzende angemessene Lernförderung:** Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/Lehrerin), welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht, kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden. Ist mit dem Leistungsanbieter nichts anderes vereinbart, erhalten Sie für die Leistung eine Kostenzusage.

- **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung**

Geben Sie zusätzlich mit an, an wie vielen Tagen im Monat das Kind durchschnittlich in der Kindertageseinrichtung die Mahlzeit einnimmt. Die Angaben sind erforderlich, damit der Bedarf berechnet werden kann.

- **Schülerbeförderungskosten:**

Kosten für die Monatsfahrkarte können berücksichtigt werden, wenn die nächstgelegene Schule auf Grund der Entfernung (ab 3 km) in zumutbarer Weise nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln, also weder zu Fuß noch mit dem Rad, erreicht werden kann und die Kosten nicht schon von Dritten (z.B. Schulverwaltungs- und Sportamt) übernommen werden.

- **Teilhabe am sozialen Leben:**

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen. Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z.B. Fußballverein),

- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht),

- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z.B. Museumsbesuche),

- die Teilnahme an Freizeiten (z.B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen. Ist mit dem Leistungsanbieter nichts anderes vereinbart, erhalten Sie für die Leistung eine Kostenzusage.

Bereits bezahlte Kosten, können nicht übernommen werden!